

Sehr geehrte Pfarrerinnen und Pfarrer, liebe Gemeindemitglieder,

Im letzten Bericht des Weltklimarates wird festgestellt, dass sich der Einfluss des Menschen auf das Klima mittlerweile deutlich nachweisen lässt und der dadurch hervorgerufene Klimawandel konkrete Auswirkungen auf Wetterextreme in allen Regionen der Welt hat. Außerdem schreitet die Erderwärmung in den letzten Jahrzehnten schneller voran als prognostiziert. Immer dringlicher wird es, diese Entwicklung aufzuhalten und für eine weltweite ausgleichende Klimagerechtigkeit zu sorgen.

Als Christinnen und Christen sind wir besonders aufgerufen, die Bewahrung der Schöpfung einzufordern und für die Bedürfnisse unserer Nächsten einzutreten, auch wenn sie am „anderen Ende“ der Welt leben mögen oder noch gar nicht geboren sind. Für den 24. September 2021 ruft die Klimagerechtigkeitsbewegung Fridays for Future zum nächsten „globalen Klimaaktionstag“ auf. Die jungen Erwachsenen, die uns daran erinnern, unsere Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen, bedürfen unserer umfassenden Unterstützung.

Auch in Zeiten von Corona – unter Berücksichtigung entsprechender Schutzmaßnahmen – ist es wichtig, gemeinsam auf die Straße zu gehen, bitte seien Sie ein Vorbild und ermutigen Sie andere sich anzuschließen.

Auch in Mainz wird es eine Demo geben. Sie findet ab 14 Uhr an der Theodor Heuss-Brücke statt.

Die Schülerinnen und Schüler gehen an diesem Tag wieder auf die Straße für eine bessere Klimapolitik. Doch wir wollen die Schülerinnen und Schüler nicht allein lassen.

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde und sah, dass es gut war. Die Bewahrung der Schöpfung ist eins der ersten Themen, die in der Bibel genannt werden. Diese Aufgabe bekam der Mensch im 1. Buch Moses. Leider haben wir uns nicht immer daran gehalten und stehen vor der großen Aufgabe den Klimawandel zu verlangsamen.

Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ist der Weg, den der Ökumenische Rat der Kirchen (Weltkirchenrat) bereits 1983 angestoßen hat.

Dabei wurden mehrere Grundüberzeugungen festgelegt, die auch noch heute aktuell sind.

Grundüberzeugung VIII

„Wir bekräftigen, dass die Erde Gott gehört. Das Land und die Gewässer bedeuten Leben für die Menschen [...] Wir bekräftigen deshalb, dass das Land Gott gehört. Der Mensch soll Boden und Gewässer so nutzen, dass die Erde regelmäßig ihre lebensspendende Kraft wiederherstellen kann, dass ihre Unversehrtheit geschützt wird und dass die Tiere und Lebewesen den Raum zum Leben haben, den sie brauchen. Wir werden jeder Politik widerstehen, die Land als bloße Ware behandelt [...] Wir verpflichten uns zur Solidarität mit Urvölkern, die um ihre Kultur, ihre Spiritualität und ihre Rechte auf Grund und Boden sowie auf Gewässer kämpfen. Wir verpflichten uns zur Solidarität mit Landarbeitern und armen Bauern, die sich für eine Bodenreform einsetzen, sowie mit den Saisonlandarbeitern. Wir verpflichten uns außerdem, den ökologisch notwendigen Lebensraum anderer Lebewesen zu achten.“

Grundüberzeugung IX

„Wir bekräftigen die Würde und das Engagement der jüngeren Generation. [...] Jesus zeigte eine besondere Wertschätzung für die jüngere Generation. Er sagte, dass der, der nicht wie ein Kind sei, nicht in das Reich Gottes kommen werde (Lk 18,17 EU). Und Paulus sagte dem

Timotheus, er solle niemandem erlauben, ihn wegen seiner Jugend geringzuschätzen (1 Tim 4,12 EU). [...] Wir bekräftigen den Anspruch der Kinder auf Würde, die sich aus ihrer besonderen Verletzlichkeit und aus ihrem Bedürfnis nach Zuwendung und Liebe ergibt [...] Wir bekräftigen die Tatsache, dass junge Menschen Kreativität und Opferbereitschaft in den Aufbau einer neuen Gesellschaft einbringen [...] Wir werden jeder Politik oder Autorität widerstehen, welche die Rechte der jungen Generation mißachtet, sie mißbraucht und ausbeutet [...]"

Wir als Kirche, wir als Christinnen und Christen, wir als Menschen müssen handeln. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Möglichkeit haben am Freitag, 24.9.2021 für eine gerechte Klimapolitik dabei zu sein. Falls Sie leider nicht können, dann geben Sie die Information weiter, unterstützen andere Menschen zur Teilnahme und/oder unterstützen Sie Fridays for Future finanziell.

Wir freuen uns, wenn wir viele von euch und Ihnen am Freitag, 24.9.2021 in Mainz sehen.

Bei Fragen sind Sie herzlich dazu eingeladen, jederzeit mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mit freundlichen Grüßen,

--

Kerstin (OrgaTeam Christians4Future Deutschland & Rhein-Main)

E-Mail: frankfurt@christians4future.org

Homepage: <https://christians4future.org/>